Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Pasconal® Nerventropfen
Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 1 Jahr

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
- Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht:
1. Was ist Pasconal® Nerventropfen und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pasconal® Nerventropfen beachten?
3. Wie ist Pasconal® Nerventropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pasconal® Nerventropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pasconal® Nerventropfen und wofür wird es angewendet?

Pasconal® Nerventropfen ist ein homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schlafstörungen bei Nervosität.

Hinweis: Bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pasconal® Nerventropfen beachten?

Pasconal® Nerventropfen darf nicht eingenommen werden:
- wenn Sie allergisch gegen einen der in Abschnitt 6 genannten Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Kindern unter 1 Jahr.
- wenn Sie alkoholkrank sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Schwangerschaft und Stillzeit:
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Pasconal® Nerventropfen in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Einnahme von Pasconal® Nerventropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln:
Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einnahme von Pasconal® Nerventropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:
Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel (z. B. Nikotin, Alkohol, Kaffee) ungünstig beeinflusst werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Pasconal® Nerventropfen enthält Alkohol:
Dieses Arzneimittel enthält 48 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Pasconal® Nerventropfen einzunehmen?

Nehmen Sie Pasconal® Nerventropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem homöopathisch erfahrenen Therapeuten oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:
Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich 5-10 Tropfen einnehmen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 5-10 Tropfen einnehmen.

Anwendung bei Kindern:
Kinder vom 1. bis 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte (entspr. je 3-5 Tropfen).
Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenendosis (entspr. je 4-8 Tropfen).

Hinweis: Kinder und empfindliche Personen sollten das Arzneimittel mit etwas Wasser verdünnt einnehmen.

Dauer der Anwendung:
Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Pasconal® Nerventropfen eingenommen haben, als Sie sollten:
Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pasconal® Nerventropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:
Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweise: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: http://www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pasconal® Nerventropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.
Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

Aufbewahrungsbedingungen:
Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pasconal® Nerventropfen enthält:
- Die Wirkstoffe sind:
  10 g (= 10,6 ml) enthalten: Avena sativa Ø 2,5 g, Valeriana Ø 2,5 g, Ignatia Dil. D4 2,5 g, Tarantula Dil. D5 0,25 g.
- Der sonstige Bestandteil ist:
  Ethanol 15 % (m/m).

  1 g (= 1,06 ml) Pasconal® Nerventropfen entspricht 46 Tropfen.

Wie Pasconal® Nerventropfen aussieht und Inhalt der Packung:
Braunglasflasche mit braungelber, klarer Flüssigkeit
Pasconal® Nerventropfen ist in Originalflaschen zu 20 ml, 50 ml und 100 ml Mischung erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer:
Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Hersteller:
Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Europastrasse 2, D-35394 Giessen

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2019.